

## Pressemitteilung

### Stiftung für Hochschulzulassung

Patrick Holtermann

18.01.2016

<http://idw-online.de/de/news644466>

Studium und Lehre  
fachunabhängig  
überregional



## Stiftung für Hochschulzulassung zieht erneut positives Fazit

### Mehr als 75.000 Bewerbungen im Dialogorientierten Serviceverfahren zum Sommersemester 2016

Zum Abschluss der Bewerbungsphase für das Sommersemester 2016 blickt die Stiftung für Hochschulzulassung sehr zufrieden auf die Anzahl der am Dialogorientierten Serviceverfahren (DoSV) teilnehmenden Hochschulen sowie auf die ebenfalls überzeugende Zahl der Bewerberinnen und Bewerber.

Nachdem sich zum vergangenen Wintersemester schon 89 Hochschulen mit 465 Studienangeboten beteiligt hatten, können auch die Teilnehmerzahlen für das Verfahren zum aktuellen Sommersemester überzeugen: So nehmen an diesem Koordinierungsverfahren 38 Hochschulen mit 127 Studienangeboten teil – auch gegenüber dem Verfahren zum Sommersemester 2015 eine positive Entwicklung.

Auch von den Studieninteressierten wird das Dialogorientierte Serviceverfahren stärker als im Verfahren zum vorhergehenden Sommersemester angenommen: So haben bis zum 15.01.2016 über 30.000 Bewerberinnen und Bewerber mehr als 75.000 Bewerbungen für die aktuell über das Dialogorientierte Serviceverfahren angebotenen Studiengänge abgegeben. Dies entspricht einer Steigerung von mehr als 25%. Besonders zu erwähnen sind hierbei vor allem jene Bewerberinnen und Bewerber, die mehr als eine Bewerbung abgegeben haben. Für diese konnten durchschnittlich vier Bewerbungen je Bewerber registriert werden. Vor dem Hintergrund, dass der weit überwiegende Anteil der Studienplätze zum Wintersemester vergeben wird, zeigen diese Zahlen, dass das Dialogorientierte Serviceverfahren fast vier Jahre nach seinem Start in der deutschen Hochschullandschaft etabliert ist.

Im aktuellen Bewerbungsverfahren haben die teilnehmenden Hochschulen noch bis zum 15.02.2016 Zeit, ihren Bewerberinnen und Bewerbern individuelle Zulassungsangebote zu unterbreiten. Diese können dann aus den ihnen vorliegenden Zulassungsangeboten wählen und sich für das aus ihrer Sicht beste Angebot entscheiden. Spätestens mit Abschluss des Koordinierungsverfahrens am 24.02.2016 werden dann alle Bewerberinnen und Bewerber automatisch zu den Verfahrensergebnissen für die von ihnen abgegebenen Bewerbungen informiert.

Zum kommenden Wintersemester 2016/17 rechnet die Stiftung für Hochschulzulassung mit einem weiteren Ausbau der Teilnehmerzahlen: Auf Basis der aktuellen Rückmeldungen kann davon ausgegangen werden, dass deutlich mehr als die Hälfte der 180 deutschen Hochschulen mit lokalen Zulassungsbeschränkungen die Vorteile des DoSV nutzen werden und die Vergabe der Studienplätze über das DoSV koordinieren lassen.